

	<p>Object: Medaille auf den Frieden von Lunéville 1801</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 20629</p>
--	--

## Description

IM FRIEDEN KEIMT DES GUTEN SAAT erläutert die Vorderseite der Medaille. Die Friedensgöttin Pax hält einen Ölzweig in der linken Hand und streut mit der rechten Samen aus. Die zehnzeilige Inschrift auf der Rückseite nennt den Anlass für die Ausgabe der Medaille: DEM ZWISCHEN S. K. K. MAI. FRANZ II UND DER FRANZOS. REPUBLIK D. IX FEBR. MDCCCI ZU LUNEVILLE GESCHLOSSENEN FRIEDEN. Der Frieden von Lunéville beendete den zweiten Koalitionskrieg zwischen Frankreich und Österreich. Unter dem Text auf der Rückseite steht zwischen zwei Sternen ein Pinienzapfen. Er verweist auf den Herstellungsort der Medaille. Seit dem 15. Jahrhundert ziert der Pinienzapfen das Augsburger Stadtwappen.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique: Silber  
Measurements: D. 31,50 mm, G. 10,43 g

## Events

Created	When	
	Who	Johann Jakob Neuss (1770-1847)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

Who      Pax  
Where

## Keywords

- Medal
- Peace
- Treaty of Lunéville
- Ölzweig

## Literature

- Forster, Albert von (1910/ 1980): Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und Ph. H. Müllers. Leipzig/ ND Augsburg, Nr. 142